

## Tonbach vom 22. November 2026 – 27. November 2026

Preis	DZ/HP: Standard EZ/HP:	1.690,00 € 1.890,00 €	DZ/HP: Komfort EZ/HP:	1.740,00 € 1.940,00 €	DZ/HP: Superior EZ/HP:	1.890,00 € 2.090,00 €
-------	---------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	---------------------------	--------------------------

**Gebühren** Eventuell anfallende Parkgebühren und Kurtaxen sind vor Ort zu entrichten.

**Leistungen** Empfangscocktail, Halbpension, Bridge-interner Abschlussabend, Bridge-Seminar (inkl. Seminar-Skript) und täglich 2 Turniere (mit CP-Zuteilung nach Richtlinien des DBV).

**Reiseleitung** Stefan Back

**Hotel Traube Tonbach** Umrahmt von hohen Tannen und sanften Hügeln liegt das **Hotel Traube Tonbach** inmitten einer der schönsten Naturlandschaften Europas. Hier atmen Sie die berühmte Schwarzwald-Champagnerluft und spüren schon beim ersten freundlichen Empfang, dass der Sinn für Luxus, Tradition und Lebensart in diesem eleganten Haus auf sehr persönliche Weise gepflegt wird. Schließlich befindet sich die Traube Tonbach seit mehr als 200 Jahren im Familienbesitz.

Die Traube verfügt über 170 Zimmer, Appartements und Suiten. Alle Räume sind großzügig und in einem eleganten, klassischen Stil eingerichtet. Lichte Balkone und Terrassen bieten einen herrlichen Blick in den grünen Schwarzwald. Das Hotel hat 43 Einzelzimmer, 59 Doppelzimmer, 56 Appartements und 12 Suiten mit insgesamt ca. 300 Betten in unterschiedlichen Kategorien. Die großzügigen Zimmer und Appartements sind im eleganten Landhausstil mit sehr viel Liebe zum Detail eingerichtet. Der Blick in den Schwarzwald, Balkon oder Terrasse, edle Bäder und eine hochwertige Ausstattung machen jeden Raum zum ganz persönlichen Refugium.

Das Konzept des Traube-Spas ruht auf drei Säulen – Gesundheit, Fitness und Schönheit. Im Außenpool können Sie den Alltag abstreifen und in die grüne Weite der Wälder eintauchen. Ein lichter Fitnessraum lädt zum Training ein und die Schönheit wird von unseren erfahrenen Therapeuten und Kosmetikerinnen mit hochwertigen Produkten sanft gepflegt. Weitere Informationen zu dem Hotel finden Sie auf [www.compass-bridge.de](http://www.compass-bridge.de).

**Ausflüge** Ausflüge werden – bei ausreichender Gruppengröße – vor Ort angeboten werden. Interessante Ziele in der Region werden wir immer im Internet veröffentlichen.

**Bridge** Auf jeder Reise werden ein bis zwei zentrale Themen aus den Bereichen Alleinspiel, Gegenspiel oder Reizung behandelt, in Tonbach sogar nach Wünschen der Reise-Teilnehmer. Da im Unterricht aber auch die schwierigsten Boards des Vorabends besprochen werden und zudem praktische Übungen die Lektionen abrunden, bleibt auf unseren Reisen keine Bridgefrage unbeantwortet. Außerdem stehe ich Ihnen fast „rund um die Uhr“ zur Verfügung, um die Bridgeprobleme zu lösen, die Sie bewegen.

**Weitere Informationen** Für Rückfragen und Informationen, auch zu weiteren Reisen, stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 06220-5215134 zur Verfügung. Wir empfehlen Ihnen eine Reiserücktrittsversicherung.

Wir würden uns freuen, Sie auf unserer Bridge-Reise nach Tonbach begrüßen zu dürfen.  
Ihr Stefan Back und Team

**! WIR BITTEN SIE UM EINE MÖGLICHST FRÜHE ANMELDUNG !**

## Sehenswürdigkeiten in und um Tonbach

**Tonbach** Das kleine Seitental Tonbach ohne Durchgangsverkehr zweigt unweit von Baiersbronn nordwärts vom Murgtal ab. Berühmt ist Tonbach besonders durch seine Gastronomie, allen voran das „Hotel Traube Tonbach“. Tonbach ist ein Teilort der Gemeinde Baiersbronn und liegt 520 bis 965 Meter ü.d.M.. Es hat 915 Einwohner und 75 Beherbergungsbetriebe mit ca. 1500 Gästebetten.

**Baiersbronn** Hauffs Märchenmuseum im Baiersbronner Oberdorf ist Wilhelm Hauff gewidmet, dem Verfasser des Märchens Das kalte Herz. Gezeigt wird das frühere Leben der Flößer, Köhler, Glasmacher und Holzhändler im oberen Murgtal. Münsterkirche des Klosters Reichenbach von 1083 in Klosterreichenbach.

Mit der Alexanderschanze befindet sich ein odendenkmal, das auf eine 1734 durch Herzog Carl Alexander von Württemberg erbaute militärische Sicherungsanlage hinweist, in der Nähe von Baiersbronn. Sie war ein Teil einer Befestigungsline auf dem Kniebisrücken und war zur Verteidigung der Passstraße über den Schwarzwald bestimmt.

**Freudenstadt** Bekannt ist Freudenstadt vor allem durch den Marktplatz, der als Wahrzeichen der Stadt gilt. Charakteristisch sind die umlaufenden Laubengänge, die Arkaden. An der südlichen Ecke des Platzes steht die Stadtkirche. Ihr Grundriss ist L-förmig, Frauen und Männer saßen früher in verschiedenen Kirchenschiffen, zwischen denen kein Blickkontakt bestand. Nur der Pfarrer konnte vom Altar aus in beide Kirchenschiffe blicken, die noch heute Frauenschiff und errenschiff genannt werden.

An der gegenüberliegenden nördlichen Ecke des Marktplatzes steht das Rathaus. Im Zentrum des Platzes befindet sich das Stadthaus, in dem das Heimatmuseum untergebracht ist. Eine Gedenksäule daneben erinnert an den Wiederaufbau der Stadt nach der Zerstörung im Weltkrieg. Unter Anspielung auf die Finanzierung des Wiederaufbaus wird das Denkmal im Volksmund Hypothekenvenus genannt.

Der Friedrichsturm ist ein Aussichtsturm, der im Jahr 1899 anlässlich des 300-jährigen Stadtjubiläums auf dem Kienberg erbaut wurde. Eine kulturhistorische Sehenswürdigkeit ist das ehemalige Silberbergwerk beim heutigen Facharztzentrum als Besucherbergwerk.